

Erfolg im Stall

NEWS



Die Bestimmung des Zuckergehalts im Frischgras mit Hilfe des Refraktometers erleichtert die Auswahl des passenden Siliermittels und erhöht den Siliererfolg. Bei hohem Zuckergehalt ist der Einsatz von Bonsilage Fit G ideal.

TOP THEMA Grassilierung



Bonsilage Fit G wandelt Zucker in wertvolles Propylenglykol um

Der erste Schnitt 2019 war in vielen Regionen energiereich. Unbehandelte Silagen wiesen jedoch gefährlich hohe Restzucker- und Milchsäuregehalte auf. Azidosen und Nacherwärmung sind die Folge.

Die Milchsäurebakterien in Bonsilage Fit G setzen Zucker in wertvolles Propylenglykol um, erhöhen die Stabilität der Grassilagen und unterstützen mit der gebildeten Essigsäure ein wiederkäuergerechtes Pansenmilieu. Die Ergebnisse der Grassilage-Analysen 2019 belegen deutlich die positive Wirkung von Bonsilage Fit G auf Stabilität und Bereitstellung verträglicher Energie (s. Darst. 3).

Mehr Propylenglykol

Die ISF Schaumann Forschung ermittelte in mehreren Tausend Analysen von Grassilagen aus 2019, die mit Bonsilage Fit G behandelt wurden, einen durchschnitt-

- 1 Eine Dose BONSILAGE FIT G produziert zwei Fässer Propylenglykol

1 Dose ≈ 50 t FM Grassilage (Ø 33% TM)



50 t FM ≈ 16,5 t TM
2,9% in 16,5 t entsprechen
480 kg Propylenglykol



- **Vervielfachung des eingesetzten Geldes**

Propylenglykol für messbar mehr Fitness

Bonsilage Fit G wandelt Zucker in wertvolles Propylenglykol um

lichen Gehalt an Propylenglykol von 2,9 % in der TM, wodurch Sie Ihre Investition in Bonsilage Fit G mehrfach zurückerhalten (s. Darst. 1).

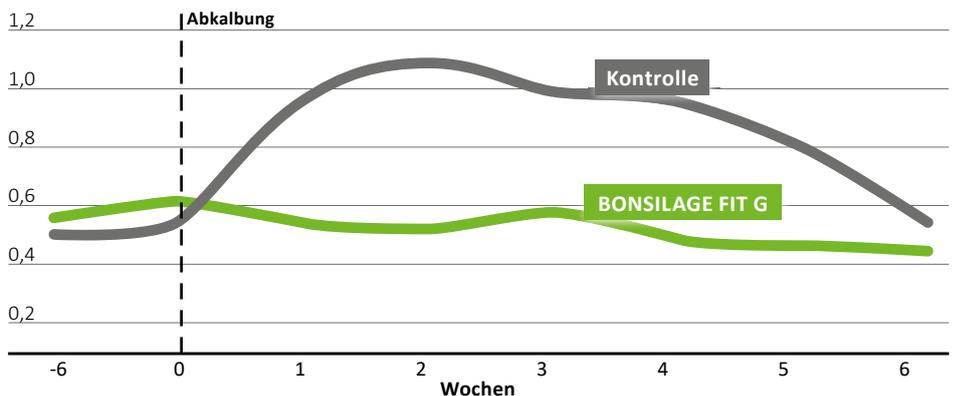
Milchviehalter, die mit Bonsilage Fit G behandelte Grassilagen verfüttern, berichten über eine deutlich bessere Fruchtbarkeit der Herde. Die erhöhte Produktion von Propylenglykol durch den Einsatz von Bonsilage Fit G und die positive Wirkung auf die Fitness der Kühe wurde zudem wissenschaftlich nachgewiesen (s. Darst. 2).

Messbar mehr Kuhfitness

Mit dem Einsatz von Bonsilage Fit G profitiert ihre Herde mehrfach. Die für die Pansengesundheit kritische Milchsäure wird reduziert, die physiologisch wertvollere Essigsäure erhöht. Diese sorgt zudem für Stabilität der Silagen nach dem Öffnen und wirkt sich positiv auf die Futteraufnahme aus. Das im Mittel 2,9 % i.TM gebildete Propylenglykol rundet das Gär säuremuster ab und verbessert die energetische Versorgung Ihrer Kühe, ohne sie azidotisch zu gefährden. Dies ist angesichts der Maisilagen aus 2019 dringend nötig und liefert einen wichtigen Beitrag, die Gesundheit Ihrer Kühe in 2020 zu halten. Der gefährliche Restzucker, den man in unbehandelten Grassilagen oft findet, wird ebenfalls reduziert und erhöht die Flexibilität in der Rationsgestaltung (s. Darst. 3). Besprechen Sie den Einsatz von Bonsilage Fit G zum 1. und 2. Schnitt 2020 mit Ihrem Schaumann-Fachberater und sichern Ihren Kühen eine Extraportion Propylenglykol. Unter www.bonsilage.de berichten Praktiker über ihre positiven Erfahrungen beim Einsatz von Bonsilage Fit G.

2 BONSILAGE FIT G senkt die Ketosegefahr – 40 % weniger Ketosen nach dem Kalben

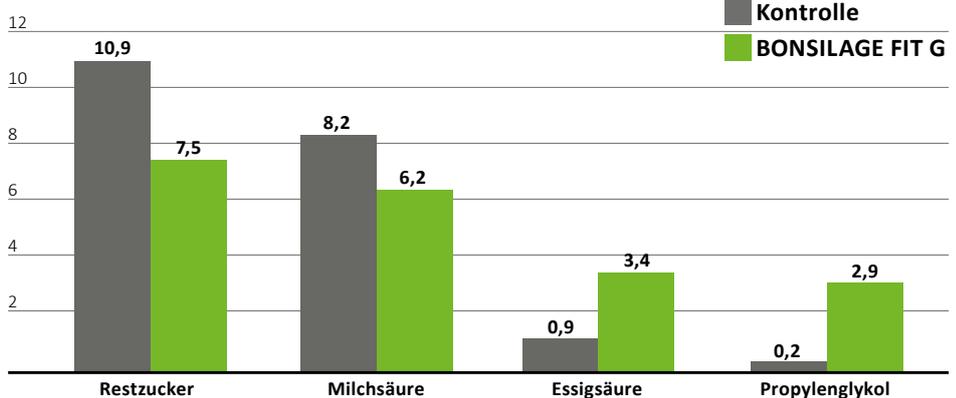
Beta-Hydroxybutyrat-Konzentration im Blut der Frischkalber, mmol/l



Quelle: Lau et al. 2018, Internationale Silagekonferenz, Bonn

3 Restzucker und Gär säuren-Entwicklung mit BONSILAGE FIT G im Vergleich zur unbehandelten Grassilage

% in der Trockenmasse



Quelle: ISF 2019

Ausgangszuckergehalt vor der Silierung: 20 % in der Trockenmasse

Pansengesundheit
durch reduzierte Milchsäuregehalte

Ketoseschutz und Energieaufwertung
durch Propylenglykol

Hohe Futteraufnahme
Essigsäure sorgt für stabile Silagen und zusätzliche Entlastung des Pansens.

Bekämpft Hefen und Schimmel
Essigsäure ist für die Qualität unverzichtbar.

Die Investition in Bonsilage Fit G lohnt sich.

Hier finden Sie Berichte aus der Praxis über die Wirkung von BONSILAGE FIT.



200302 - 230464-0000